

	<p>Objekt: Abbruch in der Drakestraße 3 (Demolition at Drakestrasse 3)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: A II 661</p>
--	---

Beschreibung

Nicht nur das Stadtbild Berlins faszinierte Büttner, sondern auch seine Veränderungen. Im Text zu seiner lithografischen Folge „Ein Berliner Bilderbuch“ (Berlin 1924) beschreibt er eine Stadt mit vielen alten Bauten, die neuen weichen müssen. „Abbruch in der Drakestraße 3“ weist möglicherweise nach Berlin-Lichterfelde, wo seit dem 19. Jahrhundert ein Villenviertel entstand. Wahrscheinlicher jedoch stellt das Gemälde den Umbau einer Villa am Rand des Tiergartens dar, in dessen Nähe Büttner wohnte und zu dem er sicherlich einen Bezug hatte. Den Mittelgrund des Bildes prägen Leitern, gerahmte Fenster und halb abgebrochene Mauern, umrahmt wird die Szene von hochgewachsenen Bäumen. An dieser Adresse hatte der Bankier und Kunstsammler Hugo Simon 1924 eine Villa gekauft, die er umbauen ließ. Sie wurde zu einem Treffpunkt von Künstlern, Schriftstellern und weiteren Intellektuellen. Ob Büttner und Simon sich je begegnet sind, ist unbekannt, der enge Kontakt des Sammlers zur Kunstszene legt es allerdings nahe. In den 1920er-Jahren unterstützte Simon den Nationalgalerie-Direktor Ludwig Justi beim Aufbau seiner Neuen Abteilung für moderne Kunst im Kronprinzen-Palais, wenige Jahre zuvor war zum ersten Mal ein Bild Büttners für die Nationalgalerie („Gartenhaus“, A II 207) angekauft worden. | Emily Joyce Evans

Grunddaten

Material/Technik:

Öl : Leinwand

Maße:

Rahmenmaß: 68 x 78,5 x 6,5 cm,

Rahmenmaß (Höhe x Breite): 68 x 78.5 cm,

Höhe x Breite: 54 x 64 cm, Höhe x Breite: 54

x 64 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1925
	wer	Erich Büttner (1889-1936)
	wo	

Schlagworte

- Baumgruppen
- Gemälde
- Namen historischer Gebäude, Örtlichkeiten, Straßen etc.
- Namen von Städten und Dörfern (BERLIN)